

# NICHTS ÜBER UNS OHNE UNS!

Am 25. Mai FDP wählen!

Ich setze mich ein:

- für die **Einbindung der Menschen mit körperlicher, geistiger und Mehrfachbehinderung** – im Rahmen ihrer Möglichkeiten – **in alle Entscheidungen und Veränderungsvorschläge**, die Nichtbehinderte für sie „in guter Absicht“ treffen möchten.
- für **Teilhabe** der Menschen mit Behinderung **am Vereinsleben** (z.B. in Sportvereinen).
- für **Anerkennung und Respekt** bei den Mitmenschen.
- für **Barrierefreiheit** (aktuell: ebenerdige Querung der B 38 / Weinheimer Straße in Käfertal)

**IRENE BETZ**

**Liste 4 • Platz 26**

Mein Name ist Irene Betz, ich bin 67 Jahre jung. Aufgrund der Mehrfachbehinderung meines 36-jährigen Sohnes Ralf habe ich vielfältige, eigene Erfahrungen sammeln können und unterstütze seit vielen Jahren Menschen mit Behinderung bei der Umsetzung ihrer Rechte.

Der Eintritt meines Sohnes in den Regenbogen-Kindergarten im Jahr 1980 war für mich der Anlass, in der Elternarbeit tätig zu werden. 1982 – 1985: Elternbeiratsvorsitzende im Regenbogen-Kindergarten, 1986 – 1997: Elternbeiratsvorsitzende in der Schlossschule Ilvesheim (frühere Blindenschule),

2001 – 2013: Heimfürsprecherin in zwei Wohnheimen für Menschen mit Mehrfachbehinderungen (Weinheim und Mannheim), 2006 – heute: Vorsitzende des Angehörigenbeirates der Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Ma-Vogelstang (Gemeindediakonie)

Seit etwa 25 Jahren bin ich Abteilungsleiterin in einem Käfertaler Verein, in dem Menschen mit Behinderung sportlich aktiv sind. Wir organisieren nicht nur öffentliche Events, sondern vorrangiges Ziel ist und bleibt die persönliche aktive Teilnahme der Menschen mit Behinderung am sportlichen

und gesellschaftlichen Leben – so z.B. bei Sport und Spiel am Wasserturm (Handicaplauf), beim Neujahrsempfang des OB im Rosengarten u.ä.

Als engagierte Bürgerin arbeite ich seit vielen Jahren **aktiv bei der Arbeitsgemeinschaft Barrierefreiheit** mit.

Für die nahe Zukunft freuen wir uns über den barrierefreien Umbau des Käfertaler Rathauses, für den ich mich mit eingesetzt habe, damit **ALLE Bürger ohne Einschränkung** das Rathaus besuchen und Formalitäten erledigen können!